

NIEDERSCHRIFT ZUR BEIRATSSITZUNG DES JOBCENTERS HALLE (SAALE) VOM 07.03.2024

ÖFFENTLICHER TEIL

Ort: Jobcenter Halle (Saale), Tagungsraum

Zeit: 09:00 – 10:10 Uhr

Teilnehmer:

- Herr Priedemann, Herr Bönisch, Frau Gellert, Herr Heinicke, Frau Lindeke, Frau Dr. Meißner,
Herr Kaltoven, Frau Polte
- entschuldigt: Frau Aloè, Frau Bauer, Frau Brederlow, Herr Dehn, Frau Kappe-Leibe, Herr Woldmann
- nicht anwesend: Frau Mackies, Herr Schnabel
- Gast:

Protokoll:

Frau Kaiser (Jobcenter Halle (Saale))

Verfügung

- 1.) MF an alle Teilnehmer nach Unterzeichnung per E-Mail
- 2.) Veranlassung entsprechend Verantwortlichkeit
- 3.) z.d.A. Ablage Beirat 2024

Karsten Priedemann
Beiratsvorsitzender

TOP Öffentlicher Teil	verantwortlich/ Veranlassungen/ Termine
<p>TOP 1 – Begrüßung</p> <p>Herrn Priedemann begrüßt alle Anwesenden.</p>	
<p>TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit wurde nicht festgestellt.</p>	
<p>TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird wie zugegangen bestätigt.</p>	
<p>TOP 4 – Protokollkontrolle / Bestätigung der Niederschriften vom 08.09.2023 und 01.12.2023</p> <p>Tagesordnung wurde von den Anwesenden genehmigt. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, mangels Beschlussfähigkeit den o.g. genannten Protokollen per nachfolgendem Umlaufverfahren zuzustimmen.</p>	
<p>TOP 5 – 5. Zwischenstand Auswertung Kundenbefragung Nov./Dez. 2024</p> <p>Herr Kaltofen informiert über den aktuellen Stand der Kundenbefragung. Im Sommer letzten Jahres kam die Frage auf, wie verständlich wir für die Kunden sind. Die Idee der Kundenbefragung entstand und Ende des Jahres 2023 wurden innerhalb von 2 Wochen alle Leistungsberechtigten für Bürgergeld angeschrieben. Bis jetzt sind 1.400 Rückläufe erfolgt. Das entspricht einer Beteiligung von 10 %. Das bislang beste Ergebnis bei einer Befragung. Obwohl der Fragebogen anonym war, haben viele Kunden eine Rückrufbitte angegeben. Diesem Wunsch ist das Jobcenter Halle (Saale) nachgekommen und die Kunden wurden von Fachkräften zurückgerufen. Es gab viel positives Feedback für die Beschäftigten. Frau Gellert merkt zur Verständlichkeit an, dass es immer mehr gering litalisierte Erwachsene gibt und die Leute den Zugang verlieren. Anträge sind zu lang, Wohngeld hat eine Bearbeitungsdauer von 6 Monaten und der Kinderzuschlag fehlt. Herr Kaltofen erwidert, dass in der Antragstellung auf Bürgergeld die BuT-Leistungen mit beantragt werden. Im Jobcenter gibt es aktuell ca. 300 nicht bearbeitungsfähige Anträge.</p>	
<p>TOP 6 – Ausgewählte Veröffentlichungen des IAB</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 - IAB Kurzbericht 18/2023 – Konjunkturflaute dämpft den Arbeitsmarkt 2 - IAB Kurzbericht 19/2023 - Auszubildende entscheiden sich zunehmend für Berufe mit umweltfreundlichen Tätigkeiten 3 - IAB Kurzbericht 20/2023 – Angespante wirtschaftliche Lage trifft die regionalen Arbeitsmärkte unterschiedlich 4 - IAB Kurzbericht 01/2024 – Der Gender Pay Gap wurde in der Coronakrise kleiner – außer bei niedrigen Verdiensten 5 - IAB Kurzbericht 02/2024 – Befürchtete Kündigungswelle ist ausgeblieben 	

<p>ben 6 – IAB Arbeitsmarktbarometer 7 – IAB Aktuelles Thema: Migration und Arbeitsmarkt → Link</p>	
<p>TOP 7 – Aktuelles aus der Statistik</p> <p>Den Teilnehmern wurden im Vorfeld folgende Statistikübersichten per Mail übersandt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus der Statistik • Arbeitsmarktbarometer Stadt Halle (Saale) • Arbeitsmarktreport Stadt Halle (Saale) • Grundsicherung für Arbeitsuchende Stadt Halle (Saale) • Kreisreport Grundsicherung Stadt Halle (Saale) • Langzeitleistungsbeziehende (LZB) • Erwerbstätige RLB <p>Zusammenfassend ist ein leichter Anstieg an Arbeitslosen zu verzeichnen. Die Zugänge resultieren aus Integrationskursen und Weiterbildungen.</p> <p>Frau Gellert fügt hinzu, dass Jugendliche keine Bereitschaft für eine Ausbildung oder Arbeitstätigkeit zeigen. Sie können oder wollen nicht. Wie kann man Anreize geben oder Sanktionen aussprechen? Herr Kaltoven gibt an, dass eine keine echten Sanktionsmöglichkeiten mehr gibt. Es sind letztlich nur Gespräche möglich, um auf die Jugendlichen einzuwirken. Hierfür hat man neben dem Haus der Jugend auch Ansprechmöglichkeiten gerade für Jugendliche über die Implementierung von Go Halle nach dem Esslinger Modell geschaffen. Frau Dr. Meißner fragt bzgl. genauer Liegenschaften und bittet um nähere Informationen. Diese werden für den nächsten Beirat vorgemerkt.</p> <p>Frau Dr. Meißner fügt hinzu, dass die Berufsberater in den Schulen in den Klassen oder zur individuellen Beratung in Schulsprechstunden vertreten sind.</p>	-
<p>TOP 8 – Verschiedenes</p> <p>Keine Themen</p>	
<p><i>Die nächste Beiratssitzung findet am 07.06.2024, von 9:00 bis 11:00 Uhr im Jobcenter Halle (Saale) statt.</i></p>	